

Der Vorsitzende theilt mit, daß 87 Mandate... 79 Städte und 3 Verbände repräsentieren.

Ueber den zweiten Gegenstand der Tagesordnung, die Hebung der finanziellen Lage des Gewerbes, referirt Räder aus Mainz. Drei Punkte seien es namentlich, welche als Uebelstände hervortreten. Erstens stehe es um die Schulbildung und Beschäftigten der Schuhmacher, gleichviel ob Meister, Gesellen oder Lehrlinge, noch herzlich schlecht.

Fischer - Stuttgart bemerkt, daß das Schuhmachergewerbe bezüglich des Verdienstes hinter allen Gewerben zurückgeblieben sei. Es habe das an der Uneinigkeit im eigenen Lager gelegen. Wästen doch endlich die Großmeister sich mit den Kleinmeistern verbinden.

Parumann - Gelnhausen erklart nur in der Bildung das einzige sichere Mittel zur Verbesserung der Lage des Schuhmachers. Rechnen lernen - Das sei die Parole der Zukunft.

Rint - Berlin macht auf die Agitation aufmerksam, welche unbedingt entwickelt werden muß, wenn das heute Gesprochene und Beschlossene in die Massen der Schuhmacher hinein getragen werden solle.

Wagner - Dresden, Müller - Wismar, Ruoff - Frankfurt, Fischer - Stuttgart und Räder - Mainz gesprochen, wird der Antrag angenommen, daß für gute Arbeit ein Nettogewinn von 33 1/2 Procent festzusetzen ist.

Stippig, 15. April. In der heutigen Sitzung nahmen zunächst die beiden Referenten über die Preisfrage, Pöhlke-Dahme und Räder-Mainz, das Wort, um zu erklären, daß zwischen den beiden Vorschlägen aus Süd- und Nord-

Deutschland, die gestern als so wesentlich verschieden betrachtet worden, kein eigentlicher Unterschied existire. Das Mißverhältniß sei durch die Art und Weise der Berechnung entstanden.

Ueber den dritten Gegenstand der Tagesordnung, die gewerblichen Schuhgemeinschäften, referirt Rüssel - Dresden. Diese Organisationen haben den Zweck, die Angehörigen des Schuhmacher-Gewerbes vor Verlust zu bewahren.

Rüchtemann - verschiedene Redner für die Schuhgemeinschäften, andere Redner für das in Deutschland bereits eingeführte Raabgesetz gesprochen, genehmigt die Versammlung folgende Resolution: Die Einführung allgemeiner gewerblicher Schuhgemeinschäften ist aller Orten zu empfehlen.

Die Versammlung beschließt hierauf einstimmig, die Einführung des Raabgesetzes als einheitliches Raab im Schuhmachergewerbe.

Es folgt der Bericht der in der gestrigen Sitzung niedergelassenen Commission zur nochmaligen Berathung des Statuts für den Allgemeinen Deutschen Schuhmacher-Verein.

Der Verein umfaßt die in Deutschland und Oesterreich bestehenden Localvereine und Verbände. Zweck desselben ist, die speciellen Fachangelegenheiten und Interessen seiner Mitglieder, sowie gemeinnützige Ziele derselben zu befördern, beziehentlich zu vertreten.

Table with 5 columns: Class, Prize, Name, Location, and Amount. Title: Haupt-Gewinne. 5. Classe 83. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.

61597 2293 2115 4376 61930 83992 4496 86141 86521 64708 85214 71641 72 62 72571 73401 73927 74064 74329 74925 7 291 76047 772 8 77736 78790 80971 83867 81095 81949 85478 86607 88076 88605 89207 91874 91887 93999 96631 93996.

Tageskalender.

Landes-Lotterie. Heute Ziehung von früh 7 Uhr an 2100 Nummern und Gewinne. Landwehr-Bureau Bahnhofsstraße 17, offen 8-2 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken: Universitätsbibliothek 11-1 Uhr. Hofbibliothek (Rosastr. 20, Gen. Kubasch's Haus im Seitengebäude part.) 7-9 Uhr Abends.

Veranstaltungen: In der Rathswache (Centralhaus) Polizeibehörde und Feuerwache Nr. 1 (Stoßhaus) am Marktplatz; in der Feuerwache Nr. 4, Ragenstraße Nr. 1; Feuerwache Nr. 5, Schützenstraße (b. Bürgerstraße); Feuerwache Nr. 6, Johannisstraße.

Verkauf von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Schmuckgegenständen, Antiquitäten etc. bei F. P. Jost, Grimma'scher Steinweg 4, 1 Treppe, nahe der Post.

Chinesische Theatervorstellung von Krottschmann & Groschel, Katharinenstr. 18. Antiquitäten, Münzen, Juwelen u. Kunstgegenstände.

Verkauf von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Schmuckgegenständen, Antiquitäten etc. bei F. P. Jost, Grimma'scher Steinweg 4, 1 Treppe, nahe der Post.

Verkauf von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Schmuckgegenständen, Antiquitäten etc. bei F. P. Jost, Grimma'scher Steinweg 4, 1 Treppe, nahe der Post.

Verkauf von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Schmuckgegenständen, Antiquitäten etc. bei F. P. Jost, Grimma'scher Steinweg 4, 1 Treppe, nahe der Post.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.

Donnerstag, den 17. April: Gnomon. Märchen - Frau. Lehnbach vom Königl. Hoftheater in Berlin, als Gast. Herzog Alba - Friedrich Haase.

Miles Theater.

Das Tagebuch. Lustspiel in 2 Acten von Bauernfeld. (Regie: Herr von Strang.) Personen: Wächter, Advocat, Madame Wächler, seine Frau, Frau Gutpe L. Eule, seine Waise, Hr. Blaub. Hausmann Wiese, Hr. Mittel. Brumant Born, Hr. Unt. Ein Bedienter bei Wächler, Hr. Schwandt. Der erste Act spielt in einer großen Stadt; der zweite auf einem Landgute.

Demokrit und Heraclit.

oder Der lachende und der weinende Philosoph. Schauspiel in 1 Aufzug von Fodor Bechl. (Regie: Herr von Strang.) Personen: Ministerialrath Berner, Hr. Stillermer. Dora seine Tochter, Hr. Doriat. Pfeffer Dora, Hr. Pint. Pfeffer e. d. d. Hr. Geiger. Johana, Bedienter des Ministerialraths, Hr. Schwandt.

Gewöhnliche Preise der Plätze. Montag 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Die Direction des Stadttheaters.

Concert von Richard Metzendorf.

Donnerstag den 17. April, Vormittags 11 Uhr im Saale des Gewandhauses.

Mitwirkende Künstler: Fräulein Link, Fräulein Preuss und Herr Rebling vom hiesigen Stadttheater, mit freundlicher Genehmigung der Direction. Chor: Damen des Liedlichen Vereins. Capelle: Gewandhausorchester. Programm: 1) Symphonie in F dur (Manuscript). 2) Lieder am Clavier: a. Der Lein (aus Op. 12). b. Du schönes Fischermädchen (Frl. Preuss). 3) Chor der gefangenen Gepardenfrauen aus dem 4. Act der Oper „Rosamunde“. 4) Beyerle, Phantasie-Stück für Orchester. 5) Lieder am Clavier: a. Maledictio Op. 3. b. Die Sprüche (Frl. Preuss). 6) Scene aus dem 5. Act der Oper „Rosamunde“ (Frl. Link und Herr Rebling).

Billetts à 1 Thlr. sind in der Hofmusik-Leihhandlung des Herrn C. F. Kahnt zu haben. NB. Sämmtliche im Programm enthaltenen Werke sind Compositionen des Concertgebers. Die Generalprobe findet den 16. April Nachmittags 2 1/2 Uhr im Saale des Gewandhauses statt.

Dritter Musikertag. Leipzig. Grosses Orgel-Concert in der Nicolai-Kirche.

veranstaltet vom Allgem. Deutschen Musikverein, heute Mittwoch den 16. April Abends 6 Uhr 30 Min.

- Einlass halb 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. 1) Gust. Merkel. G-moll-Organ-Sonata, 1. Satz. (Herr Hoforganist G. Merkel aus Dresden). 2) G. Merkel. Hymne für Bass u. Orgel. (Herr Cantor Finsterbusch, Herr G. Merkel). 3) Edu. Palmé. Organ-Sonate Op. 12. (Herr Org. W. Patme aus Magdeburg). 4) D. H. Engel. Duett für Sopran und Tenor (Frl. M. Altmühl, Herr M.-D. John aus Halle und Herr Org. Papirr). 5) R. Schumann. Orgelstück Op. 69, No. 6 (Herr Org. Papirr). 6) Ant. Depresse. Recitativ u. Octett für Solostimmen aus dem Oratorium: „Die Salbung Davids“. (Frl. Anna Bruchst, Frl. Clara Frimrayer, Frl. Ernestine Grund aus Baden-Baden, Frl. Anna Sanow aus Bonn, Herr M.-D. John, Herr Walter Pirkt aus Dessau, Herr Alwin Lehrfeld, Herr George Sims aus Kronstadt, die Orchesterbegleitung auf der Orgel ausgeführt von Herrn Org. Papirr). 7) Johannes Brahms Orgelstück in As-moll (Herr Dr. Hermann Arrschmar). 8) Alex. Ritter. a. „Die Christmette“. b. „Zu einer ersten Communion“, für Violine und Orgel. (Herr Anatole Panty aus Odessa und Herr Geisrig aus Roda). 9) Carl Pflügl. Phantasie für Orgel. (Herr Dr. A. Arrschmar.)

Alle diejenigen, welche das Concert zu besuchen wünschen, wollen sich behufs Empfangnahme von Biletts auf dem Tonkünstler-Barren im Hotel de France melden.